



# EDITORIAL

## Ganztag – ein gemeinsamer Weg in eine bewegte Zukunft

Das letzte Magazin im Jahr ist immer ein ganz besonderes. Es rundet die redaktionelle Arbeit eines Jahres ab und lässt uns dabei auch kurz innehalten. Dass diese TURNWELT vor diesem Hintergrund ein Interview mit unserem Ministerpräsidenten Olaf Lies führen durfte, ehrt uns und zeigt auch die Akzeptanz des Verbandes und dieses besonderen Verbandsmagazins. Darüber freuen wir uns sehr! Das Thema Ganztag haben wir bewusst gewählt. Denn es ist ein Thema, welches die Zukunft unserer Turn- und Sportvereine in Niedersachsen sehr berührt bzw. berühren wird.

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird der rechtliche Anspruch auf eine Ganztagsbetreuung in den Grundschulen nach und nach umgesetzt. Kinder können dann bis 16 Uhr – in der Spätbetreuung auch bis 17 Uhr – in der Schule betreut werden. Noch befinden sich nicht alle niedersächsischen Grundschulen in diesem Ganztagsbetrieb. Und genau das bietet den Turn- und Sportvereinen in Niedersachsen eine große Chance. Denn sie können eine wichtige Rolle bei der Umsetzung des Ganztags übernehmen und dadurch Kinder und ihre Eltern für das sportliche Angebot im Verein begeistern. Wir als Verband haben längst erkannt, dass wir uns dieser Aufgabe stellen und unsere Vereine nach Kräften in ihrem Engagement in den Schulen unterstützen müssen.

Einige Vereine in Niedersachsen sind bereits seit vielen Jahren erfolgreich als Träger im Ganztag unterwegs. Der Turn-Klubb zu Hannover ist ein Großsportverein, der sich hier bereits seit 2010 engagiert und mit seinen Erfahrungen auch beratend zur Seite steht (s. Seite 14). Aber auch der ASC Göttingen und der Bürgerfelder Turnerbund in Oldenburg sind hier bereits seit Jahren aktiv. Ein Verein, der sich gerade



auf den Weg macht, ist der SC Melle 03, der uns in dieser Ausgabe der TURNWELT von seinen Herausforderungen berichtet und damit Hilfestellung für andere – auch kleine – Vereine bieten kann (s. Seite 11).

Die Beispiele zeigen: Sportvereine sind sehr gut geeignet, als Träger im Ganztag zu fungieren. Sie beweisen jeden Tag aufs Neue, dass sie die Organisation von Bewegungsangeboten insbesondere im Kinder- und Jugendbereich beherrschen und zuverlässig Woche für Woche ihren Mitgliedern zur Verfügung stellen. Diese Zuverlässigkeit und auch die Qualität der Angebote führte zuletzt zu stark wachsenden Mitgliederzahlen in den niedersächsischen Turnvereinen. Nicht umsonst hat der NTB mit 825.000 so viele Mitglieder wie noch nie. Um sich in einer Grundschule im Ganztag zu engagieren, muss ein Verein jedoch nicht oder zumindest nicht sofort zum Träger des Ganztags werden. Welche kleinen Schritte mit relativ geringem Aufwand möglich sind, stellen wir ebenfalls in dieser TURNWELT vor.

Unser Ziel besteht vor allem darin, Turn- und Sportvereine im besten Fall darin zu begleiten, sich vom reinen Sportorganisator hin zu einem pädagogisch ausgerichteten Bildungsträger mit professionellen und hauptberuflichen Strukturen zu entwickeln. Dass das alles nicht von heute auf morgen geschehen kann, ist uns bewusst. Deshalb wollen wir von Beginn an, step by step, dabei helfen, ohne zu überfordern. Denn nur, wenn ein Verein dorthin geht, wo sich Kinder befinden, wird er sichtbar – für die Kinder, ihre Eltern und damit für die gesamte Kommune. Gehen wir gemeinsam diesen Weg in eine bewegte Zukunft – er lohnt sich!

Heiner Bartling

Präsident des Niedersächsischen Turner-Bundes